Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Erreger von Infektionskrankheiten, ihre Eigenschaften und Pathogenesemechanismen

Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M01	SoSe2024	als	Vorlesung Hygiene:	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die wichtigsten Übertragungswege von Erregern im Krankenhaus (Kontakt,
		Diagnostiker	Krankenhaus-Infektionen vermeiden -	(kognitiv)		Tröpfchen, Luft) benennen können.
			Wie geht das?			
M01	SoSe2024	als	Praktikum Hygiene: Händehygiene und	Fertigkeiten	anwenden	am Modell eine Hautdesinfektion demonstrieren (z.B. vor Blutabnahme), inklusive
		Diagnostiker	Hautdesinfektion	(psychomotorisch,		korrekter Substanzwahl und Einwirkzeit.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Evolution der	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Unterschiede der drei Domänen (Bakterien, Archaea und Eukaryonten) auflisten
			eukaryontischen Zelle und Einführung	(kognitiv)		können.
			in das Modul			
M03	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Endo- und Exozytose	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Wirkung von Tetanustoxin und Botulinumtoxinen (A,B) auf die Exozytose
				(kognitiv)		erklären sowie aus Wirkmechanismus und Wirkort die resultierende Symptomatik
						ableiten können.
M03	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Zytologie und Mikrobiologie:	Wissen/Kenntnisse	analysieren	im Rahmen der Bakteriensystematik die Begriffe Gram-positiv, Gram-negativ,
			Eine mikroskopische Einführung	(kognitiv)		sporenbildend, Kokken und Stäbchen den Bakterien im mikroskopischen Präparat
						zuordnen können.
M03	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Zytologie und Mikrobiologie:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Größe von eukaryontischen Zellen, Zellorganellen und Mikroorganismen in
			Eine mikroskopische Einführung	(kognitiv)		Bezug zu ihrer Darstellbarkeit auf licht- oder elektronenmikroskopischer Ebene
						beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Viren und Bakterien als	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Aufbau und die Vermehrung von Viren und Bakterien am Beispiel von
			Krankheitserreger	(kognitiv)		Grippeviren und E.coli unter Berücksichtigung der medizinischen Relevanz
						beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Viren und Bakterien als	Wissen/Kenntnisse	verstehen	für die Interaktion mit dem Wirtsorganismus grundlegende Begriffe (Kolonisation,
			Krankheitserreger	(kognitiv)		Infektion, Pathogenität, Virulenz und Latenz) erläutern können.
M03	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Endozytose als	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Mikroorganismen benennen können, die durch Endozytose in humane Zellen
			Eingangsportal für Pathogene	(kognitiv)		eindringen, insbesondere: Influenza A Viren, Rhinovirus, Shigellen, Pneumokokken,
						Chlamydien, Leishmanien.
M03	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Endozytose als	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Prinzipien beschreiben können, wie die Endozytose durch Viren stimuliert werden
			Eingangsportal für Pathogene	(kognitiv)		kann.
M03	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Pertussis	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die extrazellulären Produkte von Bordetella pertussis (Pertussistoxin, tracheales
				(kognitiv)		Zytotoxin) und ihre Beeinträchtigung der Zellfunktion (Signalunterdrückung,
	<u> </u>					Ziliostase) benennen können.

M03	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Krankenhaushygiene	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Übertragungswege und entsprechende Präventionsmaßnahmen von
				(kognitiv)		Infektionskrankheiten beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Viren als Pathogene und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkung von Nukleosidanaloga (z.B. Aciclovir, Ganciclovir) als Virustatika in
			Werkzeuge in der Medizin	(kognitiv)		Grundzügen beschreiben können.
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel von Lepra, Pest und Syphilis unterschiedliche medizinische Konzepte in
			aus historischer Perspektive	(kognitiv)		verschiedenen Epochen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert erläutern können
M08	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitszeichen und diagnostischen Marker einer Epstein-Barr-Virus-Infektion
			infektiöser Mononukleose	(kognitiv)		bei Immunkompetenten und bei Immunsupprimierten beschreiben können.
M08	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Viruslatenz, Immunabwehr und Lymphomentstehung im Rahmen einer
			infektiöser Mononukleose	(kognitiv)		Epstein-Barr-Virus-Infektion erklären können.
M08	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Das immunologische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Maserninfektion beschreiben können, wie sich nach einer Infektion
			Gedächtnis	(kognitiv)		ein immunologisches Gedächtnis ausbildet.
M09	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	durch Staphylokokken bzw. Streptokokken hervorgerufene klinische follikulär
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		gebundene Erkrankungen der Haut (Follikulitis, Furunkel, Karbunkel) beschreiben
						können.
M09	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	durch Staphylokokken bzw. Streptokokken hervorgerufene klinische nicht-follikulär
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		gebundene Erkrankungen der Haut (Erysipel, Impetigo, Phlegmone, Bulla repens)
						beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	erinnern	wichtige Erreger von Infektionen der Haut (Pyodermien) und ihre funktionellen
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		Eigenschaften benennen können (Staphylokokken, Streptokokken).
M09	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Pathogenese und das klinische Erscheinungsbild von Furunkel und Erysipel auf
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		Grundlage der bakteriellen Virulenzfaktoren (Koagulase, Katalase, Exotoxin)
						herleiten können.
M09	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der morphologisch physiologischen Bakteriensystematik
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		(Gram-positiv, Gram-negativ, Kokken, Bacillen, Spirillen, aerob und anaerob,
						Sporenbildner oder nicht) am Beispiel wichtiger Vertreter der normalen Hautflora und
						bakterieller Hautinfektionen (Staphylokokken, Streptokokken, Propionibakterien)
						darlegen können.
M09	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Viral bedingte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Interaktion dermatotroper Viren mit dem menschlichen Organismus darstellen
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		können.
M09	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Viral bedingte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf zellulärer und molekularer Ebene die Pathogenese von Herpes-simplex- und
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		Herpes-zoster-Viruserkrankungen beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Viral bedingte	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bei Herpes-simplex- und Herpes-zoster-Viruserkrankungen die Grundzüge der
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		Diagnostik, Therapie und Betreuung herleiten können.

M09	SoSe2024	MW 4	Seminar 3: Parasiten und Pilze der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen den Lebens- und Vermehrungszyklus von Läusen und Krätzemilben
			Haut	(kognitiv)		(Phasen der Entwicklung, Entwicklungsdauer, Formen bzw. Stadien, die übertragen
						werden) erläutern können.
M09	SoSe2024	MW 4	Praktikum: Bakterielle Hautinfektionen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bakterielle Erreger von Hautinfektionen anhand typischer Merkmale
				(kognitiv)		(Kolonie-Morphologie, Hämolyse) von Bakterien der physiologischen Hautflora
						unterscheiden können.
M09	SoSe2024	MW 4	Praktikum: Bakterielle Hautinfektionen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle von Virulenzfaktoren (Hämolysine, Katalase, Koagulase) bei der
				(kognitiv)		Pathogenese von Hautinfektionen erläutern können.
M09	SoSe2024	MW 4	Praktikum: Bakterielle Hautinfektionen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Bakterien aufgrund ihrer mikroskopischen Erscheinung (Morphologie und
				(kognitiv)		Anfärbbarkeit) und ihres Wachstumsverhaltens unterscheiden können.
M09	SoSe2024	MW 4	Praktikum: Bakterielle Hautinfektionen	Einstellungen		sich bewusst werden, dass eine gesunde Person Träger von pathogenen Erregern
				(emotional/reflektiv)		(Staphylococcus aureus im Nasenbereich, auch Methicillin-resistente Stämme) und
						damit Ausgangspunkt einer Infektion sein kann.
M09	SoSe2024	MW 4	Praktikum: Virale Hautinfektionen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	verschiedene Viren aus der Herpesgruppe, die mit Hauterkrankungen assoziiert sind
				(kognitiv)		(HSV-I, HSV-2, VZV, HHV8 und EBV), benennen können.
M09	SoSe2024	MW 4	Praktikum: Virale Hautinfektionen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	häufige klinische Manifestationen von HPV an der Haut beschreiben können
				(kognitiv)		(Verrucae vulgares).
M14	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Pathogenese einschließlich prädisponierender und geschlechterspezifischer
			unkomplizierter Infektion der unteren	(kognitiv)		Faktoren sowie das Erregerspektrum bei unkomplizierter bakterieller Infektion der
			Harnwege			unteren Harnwege beschreiben können.
M14	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Chemische, mikroskopische	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	den Befund einer Urinkultur bei einer (un)komplizierten Infektion der unteren
			und mikrobiologische Urindiagnostik	(kognitiv)		Harnwege beschreiben und hinsichtlich der Wahl des weiteren medizinischen
						Vorgehens interpretieren können.
M17	SoSe2024	MW 3	Seminar 5: Genese, Verlauf und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	exogene (Induktion durch Infektion, Rauchen) und genetische (HLA)
			Pathologie von	(kognitiv)		Suszeptibilitätsfaktoren für Autoimmunerkrankungen benennen und beschreiben
			Autoimmunerkrankungen			können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Akute Meningitis -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundbegriffe der allgemeinen Infektionslehre (Infektion, Infektionsweg,
			Einführung in das Modul "Infektion als	(kognitiv)		Infektiosität, Pathogenität, Virulenz, Disposition, Kolonisation, Kontamination)
			Krankheitsmodell"			definieren und beschreiben können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung morphologischer Merkmale zellulärer Infektionserreger für
			zellulären Krankheitserreger	(kognitiv)		Pathogenese, Therapie, Prävention und Diagnostik erläutern können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Enterobacteriaceae die Bedeutung der genetischen Ausstattung
			zellulären Krankheitserreger	(kognitiv)		eines Pathogens für Übertragung, Pathogenese und ärztliche Intervention (Therapie,
						Prävention) erläutern können.

M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Fähigkeit zur fakultativ intrazellulären Vermehrung von
			zellulären Krankheitserreger	(kognitiv)		Pathogenen für ärztliche Interventionen erläutern können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik viraler	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Vertreter humanpathogener RNA- und DNA-Viren (Coxsackie-, Hanta-, Hepatitis A,
			Krankheitserreger	(kognitiv)		B und C, Herpes-, HI-, Influenza-, Masern-, Papilloma-, Poliomyelitis-Viren)
						benennen und als Auslöser definierter Infektionskrankheiten zuordnen können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik viraler	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Virus-Rezeptor-Interaktion und interzellulärer Determinanten für
			Krankheitserreger	(kognitiv)		Zell- und Organspezifität der Virusinfektion erklären können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik viraler	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Variabilität von Replikationsmechanismen bei verschiedenen humanpathogenen
			Krankheitserreger	(kognitiv)		RNA- und DNA-Viren (Picornaviren, HIV, Herpesviren, Influenzaviren) erläutern
						können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Begriffe 'Zoonose' und 'vektor-übertragene Infektion' definieren und im Kontext
				(kognitiv)		mit Hantavirus-Infektion und FSME-Infektion erläutern können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Ebenen des Erreger-Wirtswechsels (Übertragung auf einen neuen Wirt mit
				(kognitiv)		Krankheitsentstehung, Zirkulation des Erregers in einer neuen Wirtspopulation) an
						den Beispielen saisonale Influenza versus Geflügelgrippe beschreiben können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel von Hantaviren und "neuer" Influenzaviren biologische, ökologische,
				(kognitiv)		klimatische und sozioökonomische Faktoren, die die Emergenz von Erregern
						fördern, beschreiben können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Begriff 'Emergenz' definieren und am Beispiel von MERS und viraler
				(kognitiv)		hämorrhagischer Fieber (VHF) die Emergenz neuer humanpathogener,
						allgemeingefährlicher Erkrankungen illustrieren können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Kalkulierte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle der kalkulierten antiinfektiven Therapie im Rahmen der Vermeidung der
			antiinfektive Therapie im Krankenhaus	(kognitiv)		Resistenzentwicklung bei bakteriellen Krankheitserregern beschreiben können.
			und beim Hausarzt			
M18	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Ablauf einer auf eine akute Pneumonie fokussierten Anamnese und
			Pneumonie	(kognitiv)		körperlichen Untersuchung beschreiben und richtungsweisende Symptome und
						Befunde grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M18	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der ambulant erworbenen, bakteriellen Pneumonie die Pathogenese
			Pneumonie	(kognitiv)		einer akuten bakteriellen Infektion beschreiben können (begünstigende Faktoren,
						Interaktion verschiedener Erreger und Erregerspektrum).
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Pathogenesemechanismen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Invasionswege (rezeptorvermittelte Endozytose) von Viren (Herpesviren, enteritische
			von viralen Infektionen	(kognitiv)		Viren) und ihre Ausbreitungswege im Organismus (am Beispiel der lokalen und
						systemischen Infektion) erläutern können.

M18	SoSe2024	TMW 1	Seminar 1: Pathogenesemechanismen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundlage für die Wirtsspezifität von Viren anhand der
			von viralen Infektionen	(kognitiv)		Virus-Wirt-Interaktionsmechanismen (Zell- bzw. Organspezifität, Organismus)
				(**************************************		erklären können.
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Pathogenesemechanismen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die pathogenetische Bedeutung von Viruspersistenz und Viruslatenz für
			von viralen Infektionen	(kognitiv)		Infektionserkrankungen beschreiben und voneinander abgrenzen können.
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Pathogenesemechanismen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die bestimmenden Faktoren für die Länge der Inkubationszeit von
			von viralen Infektionen	(kognitiv)		Viruserkrankungen unter Berücksichtigung der primären und sekundären Virämie
						erklären können.
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Pathogenesemechanismen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	den Begriff 'klinischer Manifestationsindex' definieren können (Beispiel: Poliovirus
			von viralen Infektionen	(kognitiv)		versus Varizella-Zoster-Virus).
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Pathogenesemechanismen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktion bakterieller Virulenzfaktoren für den Ablauf einer bakteriellen Infektion
			von bakteriellen Erkrankungen	(kognitiv)		erläutern können.
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Pathogenesemechanismen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	molekulare Mechanismen für die Wirkung von Exotoxinen am Beispiel von
			von bakteriellen Erkrankungen	(kognitiv)		Streptolysin, Diphtherietoxin und Choleratoxin beschreiben können.
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Pathogenesemechanismen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	ausgehend von der Wirkungsweise der Virulenzfaktoren Strategien für die Therapie
			von bakteriellen Erkrankungen	(kognitiv)		und für die Prävention bakterieller Infektionen herleiten können.
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Pathogenesemechanismen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die molekularen Mechanismen der Adhäsions-, Invasions- und Evasionsstrategien
			von bakteriellen Erkrankungen	(kognitiv)		am Beispiel des Pneumonieerregers Streptococcus pneumoniae erklären können.
M18	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Diagnostik von Pilz- und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	am Beispiel von Spulwurm, Peitschenwurm, großer Leberegel, kleiner Leberegel,
			parasitären Erkrankungen	(kognitiv)		Plasmodien, Filarien, Cryptosporidien, Entamoeba histolytica, Candida und
						Dermatophyten geeignete Materialien zur Diagnostik und die jeweilige
						Untersuchungsmethode benennen können.
M18	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Diagnostik von Pilz- und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	an mikroskopischen Präparaten und auf Abbildungen folgende Erreger an ihren
			parasitären Erkrankungen	(kognitiv)		charakteristischen Merkmalen (Größe, Form, Färbbarkeit) erkennen und den Befund
						"Nachweis von" ableiten können: Hefen, Fadenpilze (Dermatophyten und
						Schimmelpilze), Wurmeier (von Spulwürmern, Peitschenwürmern, Leberegeln),
						Plasmodien (P. falciparum, P. vivax), (Mikro-)filarien, Cryptosporidien und
						Entamöben.
M18	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Diagnostik von Pilz- und	Fertigkeiten	anwenden	ausgewählte Würmer/Wurmteile (Madenwurm, Spulwurm, Leberegel, Bandwurm)
			parasitären Erkrankungen	(psychomotorisch,		makroskopisch nachweisen und den Befund "Nachweis von" erheben können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		

M18	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die Kontagiosität von Patient*innen mit ausgewählten akuten Infektionserkrankungen
				(kognitiv)		(Pneumonie, akuter Harnwegsinfekt, akute Gastroenteritis, Haut- und Weichteilinfekt
						z. B. Erysipel) einschätzen und notwendige Hygiene- und Präventionsmaßnahmen
						(Desinfektionsmittel, Patientenisolierung, Personalschutz, Materialentsorgung)
						herleiten können.
M18	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	bei Patient*innen mit ausgewählter akuter Infektion (bakterielle Pneumonie und
				(kognitiv)		Gastroenteritis) exemplarisch einen Therapieplan zur allgemeinen und ggfs.
						notwendigen antiinfektiösen Behandlung erstellen können.
M18	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundzüge der Übertragung (parenteral, sexuell, Mutter-Kind) und Prävention für
			Hepatitis	(kognitiv)		eine Hepatitis-C-Infektion erklären können.
M18	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf zellulärer und molekularer Ebene die Pathogenese der durch das
			Hepatitis	(kognitiv)		Hepatitis-C-Virus ausgelösten Erkrankungen beschreiben können.
M18	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Ursachen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	grundlegende bakterielle und virale Immunevasionsmechanismen und ihre Rolle für
			Konsequenzen inadäquater	(kognitiv)		die Chronifizierung von Infektionen am Beispiel intrazellulärer Erreger wie HCMV,
			Immunreaktionen gegen infektiöse			Mycobacterium tuberculosis, Hepatitis-C-Virus beschreiben können.
			Erreger			
M18	SoSe2024	MW 2	Seminar 5: HIV/AIDS als Modell für	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Replikationszyklus des HI-Virus im menschlichen Organismus in Grundzügen
			Abwehrschwäche	(kognitiv)		beschreiben können.
M18	SoSe2024	MW 2	Seminar 5: HIV/AIDS als Modell für	Wissen/Kenntnisse	analysieren	HI-Virus-assoziierte Erkrankungen sowie Erkrankungen durch opportunische
			Abwehrschwäche	(kognitiv)		Infektionen benennen und zuordnen können.
M18	SoSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Schweregrad, Verlauf und Kontagiosität ausgewählter chronischer
			Infektion	(kognitiv)		Infektionserkrankungen (HIV, Tuberkulose, CMV, Pilzinfektionen) einschätzen
						können und notwendige Hygiene- und Präventionsmaßnahmen (Desinfektionsmittel,
						Patientenisolierung, Personalschutz, Materialentsorgung) herleiten können.
M18	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: ubi pus - ibi	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Besonderheiten von Infektionen an
			evacua! Die Infektion an einer	(kognitiv)		Implantaten und Fremdmaterial (Biofilm) beschreiben können.
			Endoprothese			
M18	SoSe2024	MW 3	Seminar 6: Entstehung und Verbreitung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Begriffe 'Resistenz' und 'resistente Erreger' erläutern können.
			Antibiotika-und Virostatika-resistenter	(kognitiv)		
			Pathogene			
M18	SoSe2024	MW 3	Seminar 6: Entstehung und Verbreitung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	bakterielle Resistenzmechanismen am Beispiel der Gruppe der ?-Laktamantibiotika
			Antibiotika-und Virostatika-resistenter	(kognitiv)		und die Verbreitung von Resistenzgenen durch Konjugation, Transformation,
			Pathogene			Transduktion und Transposition erklären können.

M18	SoSe2024	MW 3	Seminar 6: Entstehung und Verbreitung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Resistenzentwicklung gegenüber antiviralen Therapeutika durch die hohe
			Antibiotika-und Virostatika-resistenter	(kognitiv)		Mutationsrate der Angriffspunkte dieser Wirkstoffe (Andocken an bzw. Ausschleusen
			Pathogene			aus Wirtszelle, Replikation der Viren-DNA oder -RNA) erklären können.
M18	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die Kontagiosität ausgewählter nosokomialer Infektionserkrankungen
			Infektion	(kognitiv)		(Fremdkörper-assoziierte Infektionen, Wundinfektionen, MRSA- und ESBL-Infektion,
						C. difficile-Enterocolitis, im Krankenhaus erworbene Pneumonien [HAP])
						einschätzen und notwendige Hygiene- und Präventionsmaßnahmen
						(Desinfektionsmittel, Patientenisolierung, Personalschutz, Materialentsorgung)
						herleiten können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Mechanismen der	Wissen/Kenntnisse	erinnern	tumorinduzierende Viren (HPV, Hepatitisviren, EBV) und die durch diese
			Tumorentstehung durch Infektion	(kognitiv)		verursachten Tumorentitäten benennen können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Mechanismen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen infektionsbedingter Tumorentstehung durch onkogene Viren am
			Tumorentstehung durch Infektion	(kognitiv)		Beispiel humaner Papillomviren (HPV) erläutern können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Neuroinflammation &	Wissen/Kenntnisse	verstehen	beispielhaft entzündliche neurologische Erkrankungen(exemplarisch: akute
			Neuroinfektiologie (Bildgebung,	(kognitiv)		bakterielle Meningitis (Pneumokokkenn), PML, HSV I, Pilzerkrankungen
			Morphologie, Diagnostik)			(Kryptococcus)) in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich
						der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Fieber und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der ambulant erworbenen bakteriellen Meningitis in seiner
			Bewußtseinsstörungen	(kognitiv)		typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik
						und Therapie erläutern können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Fieber und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die hygienischen Maßnahmen bei Patient*innen mit der Verdachtsdiagnose
			Bewußtseinsstörungen	(kognitiv)		bakterielle Meningitis und bei nachgewiesener Meningokokken-Meningitis sowie die
						Indikationen für die Chemoprophylaxe von Kontaktpersonen erläutern können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Fieber und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der Herpes-simplex Typ1 Enzephalitis in seiner typischen
			Bewußtseinsstörungen	(kognitiv)		Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie erläutern können.